

1. Oktober 2020 - Aus Bochum und Ennepe-Ruhr wird Ruhr-Süd

Bochum/Ennepe-Ruhr. Ende dieses Jahres sollen die Bezirke Ennepe-Ruhr und Bochum fusionieren. Anlass ist die Ruhesetzung von Bezirksältester Ulrich Frost, der derzeit den beiden Kirchenbezirken vorsteht. Den neuen Bereich wird Bezirksevangelist Markus Woeste als Bezirksvorsteher leiten.

Bezirksältester Ulrich Frost hat im Juli dieses Jahres sein 65. Lebensjahr vollendet und den Wunsch, zum Jahresende in den Ruhestand zu treten. Dies gab Bezirksapostel Rainer Storck heute in einem Schreiben bekannt, dass in den Gemeinden der Bezirke Bochum und Ennepe-Ruhr vorgelesen wurde.

27 Jahre als Bezirksvorsteher

Bezirksältester Ulrich Frost dient seit 40 Jahren als Amtsträger, davon seit 27 Jahren als Bezirksältester und Bezirksvorsteher. Derzeit leitet er die beiden benachbarten Bezirke Bochum und Ennepe-Ruhr.

Es ist vorgesehen, dass Bezirksapostel Storck in Begleitung der Apostel Wolfgang Schug und Thorsten Zisowski am Sonntag, dem 27. Dezember 2020 einen Gottesdienst in Witten (Bezirk Ennepe-Ruhr) hält und darin die Handlungen vornimmt. Der Gottesdienst wird per IPTV auf alle Gemeinden der Bezirke Bochum und Ennepe-Ruhr übertragen.

Neuer Bezirksvorsteher

Die beiden Bezirke werden in diesem Gottesdienst im Einvernehmen mit den zuständigen Aposteln zu dem neuen Bezirk „Ruhr-Süd“ zusammengeführt und dem Apostelbereich Zisowski zu-geordnet. Eine Ausnahme bildet die Gemeinde Breckerfeld, welche wieder dem Bezirk Hagen angegliedert und weiter von Apostel Wolfgang Schug betreut wird.

Die Leitung des neuen Bezirks Ruhr-Süd soll Bezirksevangelist Markus Woeste aus der Gemeinde Wetter-Wengern anvertraut werden. Der Bezirksapostel wird ihn dazu als neuen Bezirksvorsteher beauftragen.
Bezirksevangelist Frank Schauerte (Ennepe-Ruhr) und Evangelist Peter Hansch (Bochum) werden zu stellvertretenden Bezirksvorstehern ernannt und in der Bezirksleitung unterstützen.

Bezirksevangelist Markus Woeste

Bezirksevangelist Woeste (45) dient seit 2006 als Priester in seiner Heimatgemeinde Wetter-Wengern. 2016 ordinierte ihn Bezirksapostel Storck in einem Gottesdienst in Schwelm zum Bezirksevangelisten. Markus Woeste ist verheiratet und hat zwei Kinder. In Lennestadt-Altenhundem empfing er 2001 seinen ersten Amtsauftrag als Diakon. Beruflich ist er als Steuerberater tätig.

Über viele Jahre war er Jugendbeauftragter und ist seit 2003 Beauftragter für die Öffentlichkeitsarbeit. Auf Gebietskirchenebene arbeitet er in der Projektgruppe AGB „Administration Gemeinde und Bezirk“ mit, die Konzepte entwickelt, um administrative Prozesse zu vereinfachen.

Bezirke Bochum und Ennepe-Ruhr

Der Bezirk Bochum zählt derzeit fünf, der Bezirk Ennepe-Ruhr elf Gemeinden. Die Grenzen des 2005 im Rahmen der Bezirksstrukturreform gegründeten Kirchenbezirks Ennepe-Ruhr finden sich innerhalb des Ennepe-Ruhr-Kreises, der mitten zwischen Bochum, Essen, Wuppertal, Hagen und Dortmund zu finden ist. Damals hatte der Bezirk noch 16 Gemeinden. Die elf verbliebenen Gotteshäuser verteilen sich auf die neun Kreisstädte Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Herdecke, Schwelm, Sprockhövel, Wetter/Ruhr und Witten.

Bochum ist ein Traditionsbezirk. 2005 zählte er noch 14 Gemeinden. Ulrich Frost übernahm 2019 die Leitung des Bezirks und folgte damit auf Thorsten Zisowski, der zuvor zum Apostel ordiniert worden war und die Bezirksleitung 2013 übernommen hatte.

Der neue Kirchenbezirk Ruhr-Süd zählt dann über 3.800 Kirchenmitglieder und ist damit nach Dortmund der fünftgrößte in Westdeutschland.

1. Oktober 2020





